

Segnung des neuen LFB-Fahrzeuges der FF Söding

Der 5. September 2004 war für die Kameraden der FF Söding, sowie für die Bevölkerung von Söding ein erfreulicher Festtag; konnte doch im Rahmen einer Segnung ein neues LFB-Fahrzeug in den Dienst gestellt werden.

Das aus dem Jahr 1978 stammende alte LFB-Fahrzeug entsprach nicht mehr dem neuesten Stand der Technik.

Die Kosten für das neue LFB-Fahrzeug teilen sich zu je einem Drittel das Land Steiermark, die Gemeinden Söding und Attendorf (Ortsteil Stein), sowie die FF Söding. Aus diesem Anlass wurde auch eine Baustein-, bzw. Spendenaktion ins Leben gerufen, die von der Bevölkerung überaus spendenfreudig aufgenommen wurde.

Eingeleitet wurde der Festakt mit einem Platzkonzert der Ortskapelle Söding unter der Leitung von Kapellmeister Angerer.

Die Begrüßung der Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit nahm HBI Johann Hackl vor. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Ing. Peter Kohlbacher, Vizebürgermeister Josef Harrer, Gemeindekassier Christine Freisinger, den anwesenden Gemeinderäten von Söding und Attendorf, NAbg. Ridi Steibl, NAbg. Elisabeth Grossmann, in Vertretung von LH Klasnic, LAbg. Erwin Dirnberger, der Ortsmusikkapelle von Söding unter Obmann Kollar und Kapellmeister Angerer, Prof. Franz Steiner, allen Patinnen, Ehrenbürgern, Ehrenringträgern, sowie unterstützenden Mitgliedern und Gönnern der FF Söding.

Dem anschließenden Bericht von HBI Johann Hackl war Folgendes zu entnehmen:

„Liebe Bevölkerung von Söding und Umgebung! Liebe Feuerwehrkameraden!

Wahrscheinlich haben sich viele von Ihnen gefragt, warum schon wieder ein neues Fahrzeug notwendig sei, obwohl vor drei Jahren das neue TLF angekauft wurde.

Ich möchte Ihnen dazu einige Erklärungen geben: Das TLF und der LFB-A bilden im Feuerwehrwesen eine Einheit. Das TLF wird bei einem Brandfall für den Erstangriff eingesetzt und der neue LFB-A für die weitere Löschwasserversorgung.

Weiters ist der LFB-A speziell für Verkehrsunfälle ausgerüstet.

Da unser altes Lösch- und Bergefahrzeug bereits 26 Jahre im Einsatz steht, entspricht es nicht mehr dem heutigen technischen Standard.

Deshalb haben wir uns entschlossen, mit unserer Gemeinde und der Gemeinde Attendorf ein neues Fahrzeug anzuschaffen.

Selbstverständlich werden viele Gerätschaften vom jetzigen LFB in das neue LFB-A-Fahrzeug übernommen.

In diesem Sinne möchten wir bei unserem Herrn Bürgermeister Ing. Peter Kohlbacher und bei den Gemeinderäten, sowie bei der Gemeinde Attendorf mit Bürgermeister Alois Gschier für die finanzielle Unterstützung herzlichst danke sagen.

Da wir uns auch bei diesem Fahrzeugankauf verpflichtet haben für ein Drittel der Kaufsumme aufzukommen, haben wir Sie, liebe Bevölkerung, um eine Unterstützung gebeten.

Meine Damen und Herren von der Politik, wir können auf unsere Bevölkerung stolz sein. Denn bei unserer Bausteinaktion spendeten Sie, liebe Bevölkerung, eine grandiose Summe, und zwar € 26 700,- (ATS 367 000,-).

Wir Kameraden sagen für diese Unterstützung ein herzliches Danke. Einen Dank muss man auch unseren Frauen aussprechen, denn sie sind diejenigen, die uns immer tatkräftig unterstützen.“

Die Begrüßung der Ehrengäste aus den Reihen der Feuerwehr, sowie die Abordnung der einzelnen Wehren nahm OBI Andreas Wipfler vor.

Herzliche Grußworte ergingen an OBR Gustav Scherz vom Bezirksfeuerwehrkommando Voitsberg, BR Engelbert Huber, ABI Ewald Raudner, ABI Franz Draxler, BFA Univ.-Prof. Dr. Gerhard Stark, EBFA Dr. Peter Klug, Pfarrer FKUR Mag. Michael Seidl, die Ehrendienstgrade ELFR Ehrenmitglied Erwin Draxler, EHBI Alt-Bgm. Franz Feiertag, EOBI Alt-Bgm. Johann Hörmann, EHBI Josef Wittmann,

EHBI Felix Klug, EHLm Johann Holzapfel, EHLm Josef Hetzl, sowie an die Abordnungen der Feuerwehren von Mooskirchen, Ligist, Hallersdorf, Breitenbach-Hötschdorf, Gaisfeld und Lieboch.

OBI Andreas Wipfler schloss seinen Grußadressen eine kurze Information über die technischen Details des neuen LFB-Fahrzeuges an.

Die Grüße des Bezirksfeuerwehrkommandos Voitsberg übermittelte OBR Gustav Scherz. Einleitend stellte er fest, dass er gerne nach Söding komme, da er viele Kameraden der FF Söding bereits kenne und eine überaus aktive Wehr vorfinde.

Auch der Gemeindeführung von Söding zollte er Lob und Anerkennung, da sie die Feuerwehr in vorbildlicher Weise unterstütze. Den Kameraden der FF Söding wünschte er mit dem neuen Fahrzeug viel Freude, viele Übungen und wenig Einsätze.

In Vertretung von Frau LH Waltraud Klasnic sprach Landtagsabgeordneter Erwin Dirnberger lobende Worte über die Aktivitäten der Kameraden der FF Söding. Gerade die Indienstellung eines neuen Fahrzeuges habe wieder einmal mehr bewiesen, dass die Feuerwehr im ländlichen Raum einen starken Rückhalt in der Bevölkerung habe und immer mit einer finanziellen Unterstützung rechnen könne.

Vor allem die zunehmende Technisierung erfordere eine bestens ausgerüstete Feuerwehr. Die Feuerwehr stelle aber auch im ländlichen Raum einen großen gesellschaftspolitischen Faktor dar. Mit einem steirischen „Glück auf“ schloss er seine Ausführungen.

Seitens der Gemeindevertretung von Söding entbot Bürgermeister Ing. Peter Kohlbacher einen herzlichen Willkommensgruß. Die Gemeindevertretung von Söding wisse die ausgezeichnete Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr zu schätzen, ein Umstand, welcher auch durch einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss zur Mitfinanzierung des neuen Fahrzeuges zum Ausdruck komme. Gerade die Unwetter im Juli (Hagel- und Sturmschäden) in Söding hätten wieder einmal mehr unter Beweis gestellt, dass auf die Kameraden der FF Söding jederzeit Verlass und entsprechende Hilfestellung zu erwarten sei.

Die Gemeinde Söding sei sich des hohen Stellenwertes der Freiwilligen Feuerwehr voll bewusst und habe daher in den letzten Jahren große Summen zur Verfügung gestellt (Neubau eines Feuerwehrzentrums, neues Tanklöschfahrzeug). Mit den besten Wünschen für eine unbeschränkte Zukunft schloss Bürgermeister Ing. Peter Kohlbacher seine Ausführungen.

Nach der Segnung des neuen LFB-Fahrzeuges durch Pfarrer Mag. Michael Seidl und der Starterschlüsselübergabe durch Bürgermeister Ing. Peter Kohlbacher wurden HBI Johann Hackl für die Verdienste um das Feuerwehrwesen in Söding mit dem Landesverdienstzeichen in Bronze, sowie Lm Franz Feiertag jun. für 25-jährige Mitgliedschaft durch BR Engelbert Huber ausgezeichnet.

Mit dem Abspielen der Landeshymne endete der offizielle Teil dieser Festveranstaltung, dem sich ein gemütlicher Frühschoppen bis in die Abendstunden anschloss. Den musikalischen Teil für den Frühschoppen hatte wieder in dankenswerter Weise die Ortskapelle Söding unter der Leitung von Kapellmeister Angerer übernommen. Als Humorist stellte sich der bestens von Rundfunk und Fernsehen bekannte Prof. Franz Steiner zur Verfügung.

Der 5. September 2004 wird vielen Södinger/innen in angenehmer Erinnerung bleiben. Es wurde wieder einmal unter Beweis gestellt, dass die FF Söding mit den politischen Verantwortungsträgern und mit der Bevölkerung rechnen könne und dass der Gemeinschaftsgeist ein überaus lebendiger ist.

Walter Hoja

1. Oktober 2004